Romanesque quand même

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1973)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-796225

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ROMANESQUE QUAND MÊME

☐ Emancipation, union libre... tout ça c'est très joli mais le mariage en tant qu'institution et cérémonie n'a rien perdu de son prestige. On aime encore célébrer par une fête plus ou moins riche le fait de commencer une vie à deux pour le meilleur et pour le pire. Il est étonnant de constater que, malgré tout le détachement dont font montre tant de jeunes filles modernes, tous les rêves cachés font soudain surface lorsqu'il est question de choisir une robe pour le « grand jour », une robe qui ne saurait être trop éthérée et romanesque. L'importance de la robe de mariée est bien reconnue dans la couture puisque c'est elle qui, traditionnellement, termine la présentation de la collection et qu'il s'agit donc toujours de modèles de charme particulièrement fignolés. Dentelles et broderies enrichies d'applications sont les matières de choix dans lesquelles ces merveilles sont coupées. Les dessins de muguet sont très aimés, comme aussi les pois et les semis de petits bouquets. C'est pourquoi la robe de mariée donne continuellement à l'industrie de la broderie de Saint-Gall et à la couture un champ d'action idéal puisque, malgré les tendances modernistes, le mariage reste, pour beaucoup, romanesque quand même!

☐ Emanzipation und freier Partnerschaft zum Trotz ist das Heiraten nicht aus der Mode gekommen. Mit einer mehr oder weniger aufwendigen Hochzeitsfeier wird von der Junggesellenzeit Abschied genommen und der Markstein zu einem gemeinsamen Leben zu zweit gesetzt. Erstaunlich ist bei der so oft zur Schau getragenen nüchternen Sachlichkeit, wie bei der Wahl des Brautkleides plötzlich alle jene verdrängten Wunschvorstellungen an die Oberfläche des Bewusstseins kommen, und das Kleid für diesen besonderen Tag nicht romantisch, verspielt und mädchenhaft genug sein kann. Wie wichtig ein Brautkleid ist, zeigt sogar die Haute Couture, die mit besonderer Liebe diese Kreationen als Schlussmodelle auf den Laufsteg schickt. Stickereien und Spitzen — mit Superposés bereichert — sind die begehrtesten Materialien, um diese Träume von Kleidern zu realisieren. Sehr beliebt sind Maiglöckchen-Dessins, doch auch feine Tupfen oder kleine Blütensträusschen sind gleichermassen aktuell. Unentwegt finden die St. Galler-Stickereiindustrie und die Couture ein dankbares Betätigungsfeld, um Saison für Saison neue Bräute mit prachtvollen Hochzeitskleidern zu beglücken.

☐ In spite of emancipation and open relationships, marriages are still in fashion. Leave is taken of the single state and the foundationis laid for the start of a new life together in a more or less lavish wedding ceremony. In this rather materialistic, unromantic era it is astonishing how, in the choice of a bridal gown, suddenly all these repressed desires seem to bubble to the surface and the dress chosen for this very special day cannot be too romantic, fanciful or maidenly demure. The importance of wedding dresses is shown too by haute couture which always presents these lovely creations as their grand finale. Embroideries and lace — enhanced with superimposed effects — are top favourites for these dream dresses. Particularly popular are lilies of the valley designs, but tiny dots or small bouquets are equally fashionable. So season after season St. Gall embroidery manufacturers and haute couture take great delight in making young brides happy with glamorous bridal gowns for this unique occasion.

Helmut Newton

CHRISTIAN DIOR

Robe de mariée en broderie à pois et chapeau en riche broderie découpée.

Brautkleid mit Tupfen bestickt und Hut aus reicher Spachtelstickerei.

Bridal gown embroidered with dots and hat in rich cut-out embroidery.

A. Naef SA, Flawil

Helmut Newton

TED LAPIDUS

Broderie découpée avec applications.

Spachtelstickerei mit Superposé-Effekten.

Cut-out embroidery with superimposed effects.

A. Naef SA, Flawil

PIERRE BALMAIN

Organza en pure soie brodé avec applications.

Reinseiden-Organza bestickt mit Superposé-Effekten.

Pure silk organza embroidered with superimposed effects.

Union SA, Saint-Gall

Helmut Newton

Helmut Newton

CARVEN

Organza de pure soie brodé avec applications.

Reinseiden-Organza bestickt mit Superposé-Effekten.

Pure silk organza embroidered with superimposed effects.

Union SA, Saint-Gall